



Förderverein für Entwicklung  
und Frieden St. Marien in  
Düren e.V.

## Neues von uns und aus Mavanga

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Förderer  
und Unterstützer des Fördervereins für  
Entwicklung und Frieden St. Marien in  
Düren e.V.,

aus aktuellem Anlass der Corona Krise,  
möchten wir in diesem Infobrief eine What's  
App Nachricht von Father Method aus  
Mavanga abdrucken. Wir schauen mit  
Sorge nach Tansania zu unseren Freunden  
und werden ihnen auch weiterhin  
solidarisch zur Seite stehen.

Herzliche Grüße

Hedi Becker  
Für den Vorstand

### Impressum

viSdP: Förderverein Entwicklung und  
Frieden St. Marien in Düren e.V.,  
Hedi Becker, Annaplatz 8,  
52349 Düren,  
[mavanga@st-lukas.org](mailto:mavanga@st-lukas.org).

## Neues aus Mavanga

Liebe Freunde in Düren,

danke, dass Ihr uns geschrieben und Euch nach uns erkundigt habt. Der tansanische Staat hat in der Zwischenzeit einige Maßnahmen gegen Corona ergriffen. Die ersten Schritte waren Schulen und Colleges zu schließen. Alle, die aus Ländern mit Infektionen zurückkommen und Personen, die mit Corona Infizierten in Kontakt gekommen sind, müssen 14 Tage in Quarantäne. Wir sind gehalten, uns an allen öffentlichen Stationen die Hände zu waschen, wie z.B. an Bus Stationen, in Kirchen, etc. Es finden keine öffentlichen Veranstaltungen für einen Monat statt, um die Ausbreitung des Virus zu vermeiden und die Krankheit zu bekämpfen. Die Herausforderung ist, den Menschen zu verdeutlichen, dass sie sich oft die Hände waschen. Wir sind darauf trainiert, die Hände vor dem Essen zu waschen. Vor allem die Kinder haben große Schwierigkeiten, zu begreifen, dass sie sich auch die Hände waschen müssen wenn es nichts zu essen gibt. Bis jetzt sind die Kirchen noch für Gebete offen. Aber wir sind gehalten, dass wenn strengere Maßnahmen gegen die Epidemie ergriffen werden, diese zu schließen. Wir gehen davon aus, dass wir uns auf einen Shutdown, wir Ihr ihn in Europa habt, einstellen müssen. Wir nutzen die Zeit, um zu Gott zu beten, dass er uns, unabhängig von allen ergriffenen Maßnahmen, hilft dies zu überstehen. Wir haben uns heute mit allen Angestellten im Health Center getroffen, um darüber zu sprechen, vor welche Herausforderungen, uns Corona hier stellt und wie wir uns vor einer Ansteckung bewahren und unsere Gemeinde schützen können.

Euer Freund Father Method

Wir haben Father Method versichert, dass wir die Menschen in Mavanga nicht vergessen werden und für sie beten!



In einem Schaufenster zu Corona Zeiten.

Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz und gerade wegen der schwierigen Zeit, eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest! Bitte bleiben Sie gesund! Auch wenn viele von Ihnen, Ihre Familien zu Ostern nicht sehen und das gemeinsame Gottesdienst feiern vermissen werden, wünschen wir Ihnen Freude und Zuversicht.

Auf einem Regenbogenbild des achtjährigen Neffen einer Freundin steht zu lesen: ALLES WIRD GUT!. Das wünsche ich uns.

Mit christlicher Zuversicht  
Hedi Becker